

ANZEIGE

ANZEIGE



# FERTIGSTELLUNG UND INBETRIEBNAHME DES NEUEN RECYCLINGHOFES

- ANZEIGE -

AGA: mehr als Sperrmüllrecycling

## »Durchlauferhitzer« macht fit für den Arbeitsmarkt

Detmold-Orbke (ab). Die meisten Menschen in Lippe verbinden mit der AGA in erster Linie Sperrmüll und Recycling. Das ist aber keineswegs eine Selbstverständlichkeit. Als im November 1987 die Arbeitsgemeinschaft Arbeit e. V. (AGA) als gemeinnütziger Verein gegründet wurde, hatten es sich die sozial engagierten Gründer - aus dem sozialen Bereich, der Behindertenarbeit, der Psychiatrie und dem Deutschen Gewerkschaftsbund - zum Ziel gesetzt, Menschen (Wieder)Einstieg in den ersten Arbeitsmarkt zu ermöglichen. Damals hatte der Verein aber noch nichts mit Sperrmüll oder Recycling zu tun, sondern war in der Industrieproduktion tätig. Vor allem für die großen Firmen Phoenix Contact in Blomberg und Weidmüller fertigt man seither Kabel und Klemmen an. Auf Qualität legt man seit jeher großen Wert, wie Betriebsleiter Peter Saupe betont: »Jedes Kabel, das unser Haus verläßt, ist hundertprozentig in Ordnung«. Das wird unter anderem durch computergestützte Testverfahren gesichert. Seit 1996 übernahm die AGA die Sperrmüllabfuhr für den Kreis Lippe und setzt seitdem auch in diesem Bereich ihr Konzept »Integration durch Arbeit« fort. Statt mit einem Presswagen, der den eingesammelten Sperrmüll in handliche Pakete verwandelt, die dann direkt in die Müllverbrennungsanlage (MVA) gehen, sammeln die AGA-Mitarbeiter den Müll mit einem Kofferverein, bringen ihn zum Wertstoffhof, sortieren ihn und schauen dabei,



Bei der sogenannten Kabelkonfektionierung ist es wichtig, stets konzentriert zu bleiben. Unser Bild zeigt die Mitarbeiterin Renate Plöger. Fotos: Barnekow

was man davon noch verwerten kann. »So muß nur ein geringer Teil des Sperrmülls zur MVA und wir schaffen Arbeitsplätze«,

erklärt Jens Fillies, einer der beiden Geschäftsführer der AGA. Im Bereich Sperrmüll gibt es auch eine wichtige Neuerung für Kunden: so muss man einen Abholtermin künftig nicht mehr auf dem Postwege bestellen, sondern kann dies auch ganz bequem per Telefon (05231/966211) oder E-Mail (sperrmuell@aga-detmold.de) erledigen. Die Selbstanlieferung ist natürlich ebenfalls weiterhin jederzeit möglich. Zwei Kubikmeter sind für jede Person im Jahr kostenlos, da dies über die Müllgebühren gedeckt ist.

Die Aufgaben der Arbeitsgemeinschaft Arbeit sind vorrangig auf die Integration von Langzeitarbeitslosen sowie auch Rekonvaleszenten nach einer seelischen Erkrankung gerichtet. Ziel ist es, diesen Menschen beim Wiederaufbau von Fähigkeiten, die zur Eingliederung in das gesellschaftliche und wirtschaftliche Leben notwendig sind, zu helfen. »Wir sehen uns als eine Art »Durchlau-

erhitzer«. Nachdem die Menschen bei uns bestimmte »Arbeitsstugenden« wie Pünktlichkeit und Zuverlässigkeit zurückgewonnen haben, sind ihre Chancen auf dem Arbeitsmarkt ebenfalls gestiegen«, erklärt Paul Meier, der zweite Geschäftsführer.

Durch den permanent gestiegenen Arbeitsumfang, und einer damit stets gewachsenen Zahl an Mitarbeitern, zeigte sich immer deutlicher, dass ein Unternehmen der jetzt erreichten Größenordnung nicht mehr in Form eines eingetragenen Vereins geführt werden kann. Zum 1. Juli 2000 wurde daher eine gemeinnützige Gesellschaft mit beschränkter Haftung (gGmbH) gegründet, die das operative Geschäft der AGA übernahm. Gegenwärtig hat die AGA 80 festangestellte Mitarbeiter (von denen mehr als ein Drittel schwerbehindert sind) und 37 sogenannte Ein-Euro-Jobber in befristeten, von der Lippe pro Arbeit gGmbH geförderten Arbeitsbeschäftigungsmaßnahmen.

Heute ist die Arbeitsgemeinschaft Arbeit in drei Bereichen tätig (getreu ihrem Motto »Drei Wege, ein Ziel«). Das dritte Standbein - neben Industrieproduktion und Recyclinghof - bilden die Umweltprojekte. Hier geht es beispielsweise um die Renaturierung von Schulhöfen, die von grauen Betonplätzen zu Erlebnisplätzen mit intakter Natur umgewandelt werden. Aktuell läuft das Projekt »Wasser im Fluss«, das es zum Ziel hat, die oberirdischen Gewässer (samt Ufern und Auen) in einen naturnahen Zustand zu bringen, um ihre natürliche Eigendynamik und Selbstreinigungskraft zu fördern. Bei diesen Projekten erwerben die Mitarbeiter wichtige Kenntnisse im Garten- und Landschaftsbau, die ihnen bei der späteren Stellensuche hilfreich sind. Unterstützt wird die Arbeitsgemeinschaft Arbeit gGmbH durch einige Partner wie das Integrationsamt Münster, den Kreis Lippe, die Stadt Detmold, die Arbeitsagentur Detmold, der Abfallwirtschaftsverband Lippe und die Netzwerk Lippe gGmbH. Außerdem engagieren sich für die AGA regionale Industriebetriebe neben privaten und ehrenamtlich tätigen Mitgliedern.

Weitere Informationen finden Sie auch im Internet unter <http://www.aga-detmold.de>.



Mit Hilfe dieser Maschine können Kabel auf den Millimeter genau zugeschnitten werden.

Fertigstellung und Inbetriebnahme des neuen Recyclinghofes

## NRW Arbeitsminister Laumann zu Gast

Detmold-Orbke (ab). Am kommenden Montag wird ab 10 Uhr die Fertigstellung des neuen Recyclinghofes gefeiert. Die Umbaumaßnahmen wurden nötig, als am 24. März dieses Jahres das »Elektroaltgerätegesetz« in Kraft trat, das im Kern besagt, dass die Hersteller für die Entsorgung ihrer Produkte verantwortlich sind. Vorher nahm die AGA Altgeräte wie Kühlschränke, Rasenmäher, Fernseher und dergleichen an und kümmerte sich auch um das komplette Recycling. Seit März werden diese Geräte nur noch angenommen und sortiert, so dass die Hersteller sie abtransportieren

können. Daher wurde eine größere Stellfläche für die verschiedenen Sammelcontainer notwendig, die auch bestimmte Auflagen erfüllen muss. Der Boden ist durch seine Wannenförmigkeit und seinen absolut dichten und sehr harten Spezialbeton für alle Eventualitäten gerüstet. »Da macht es auch nichts, wenn beispielsweise Kühlflüssigkeit aus einem Kühlschrank ausläuft, da sie nicht in die Natur gelangen kann. Das ist im Prinzip wie bei einer Tankstelle«, erklärt Paul Meier, der zweite Geschäftsführer. Dr. Lucas Heumann, der Vorsitzende der Gesellschafterver-

sammlung AGA gGmbH, wird zur Wiederinbetriebnahme auch prominente Gäste aus der Politik begrüßen. Neben Landrat Friedel Heuwinkel wird auch der Minister für Arbeit und Soziales des Landes Nordrhein-Westfalen, Karl-Josef Laumann, zu Gast

sein. In einem Vortrag spricht er über die aktuellen Entwicklungen in der Arbeitsmarktpolitik. Besucher sind herzlich dazu eingeladen, den Recyclinghof und die Produktionsräume zu besichtigen. Außerdem erwartet die Gäste ein kleiner Imbiss.



Die Wertstoffe werden vorsortiert und dann vom Hersteller, der seit 2006 für die Entsorgung verantwortlich ist, abgeholt. Foto: Barnekow

### Der Partner für fortschrittliche Elektrotechnik

Wir erstellen die ELEKTRO- UND BELEUCHTUNGSANLAGE



- fortschrittliche Installationstechnik
- SB-Elektro-Installations-Fachmarkt
- Sicherungs-Überwachungssysteme
- Energiesparsysteme
- Hard-/Software-Entwicklung für Gebäudeleittechnik

32758 Detmold · Am Brommerfeld 5  
Telefon (05231) 64010 · Telefax (05231) 63658  
Internet: <http://www.elektromueller.de> · E-Mail: [info@elektromueller.de](mailto:info@elektromueller.de)

### Ihr Partner für moderne Heiztechnik



Sanitär · Heizung

Hans-Jürgen Kollwitz

Gas- und Wasser-Installateurmeister  
Zentralheizungs- und Lüftungsbaumeister  
Elisabethstraße 69 · Detmold  
☎ 68695 · Fax 65433

Ausstellungsstücke zu Sonderpreisen

## Schlosserei Sander

Wir gratulieren und bedanken uns für die gute Zusammenarbeit!

Bauteile aus Stahl und Edelstahl  
Industriemontagen

Bad Meinberger Straße 27  
32760 Detmold  
Tel. 05232/962152  
Fax 05232/962153

Mail: [Schlosserei.Sander@t-online.de](mailto:Schlosserei.Sander@t-online.de)

### Ausführung der Tischlerarbeiten

## Heinrich Klenke GmbH

eigene Herstellung und Montage



Bautischlerei  
Möbeltischlerei  
Zimmerei & Carports  
Fenster und Türen aus Holz & Kunststoff  
Treppenbau  
Innenausbau  
Rolladenbau  
Kundendienst  
Bestellungen

Brokhauser Str. 22  
32758 Detmold  
Tel. 05231/28330  
Fax 05231/39654



## BERND KLENKE Baugeschäft

vormals Brinkmann & Klenke  
Ausführung von Maurer-, Beton- und Reparaturarbeiten

Immer für Sie da!



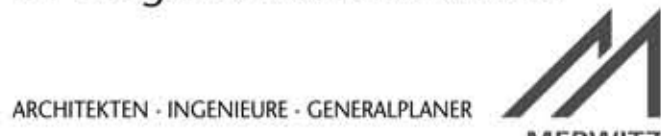
Telefon 0 52 31 - 2 41 12  
Telefax 0 52 31 - 3 52 42  
Stettiner Straße 5  
32756 Detmold

# Gut.

Für die Menschen und die Wirtschaft in der Region.

Sparkasse Detmold

Wir gratulieren und bedanken uns für die gute Zusammenarbeit!



ARCHITEKTEN · INGENIEURE · GENERALPLANER

MERWITZ

Bandelstraße 2 · 32756 Detmold · Fon 05231-6171-0 · Fax 05231-6171-20 · [www.merwitz-architekten.de](http://www.merwitz-architekten.de)